

Hoch auf die Karriereleiter bei McDonald's:



Marcin Cichcki, 24 Jahre, Restaurantleiter,
Heinritzi-McDonald's



Michael Hegenbarth, 22 Jahre, Restaurantleiter,
Heinritzi-McDonald's



Fotos: McDonald's

Arbeiten in neuem modernem Ambiente: Die McDonald's-Azubis von heute sind die hochqualifizierten Allrounder von morgen

Good Food Fast! Die zukünftigen McDonald's Manager

Was ein „FASY“ alles kann? Hocharbeiten, gutes Geld verdienen und Spaß haben – Heinritzi bildet zu hochqualifizierten Fachleuten aus und bietet Azubis damit perfekte Voraussetzungen für eine Gastronomie-Karriere

„Kind, was soll nur aus Dir werden?“ Das ist ein Spruch, auf den man gut und gerne verzichtet. Eine wirklich gute Antwort könnte lauten: „Viel. Ich werde FASY!“ Das ist alles andere als Gefasel, sondern was Profundes. FASY bedeutet Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie bei McDonald's. Wer jetzt denkt, „zum Mitnehmen oder zum hier essen?“ sei der einzige Satz, den die Mitarbeiter beherrschen müssen, liegt jedoch völlig falsch. Ein FASY macht viel mehr als Bestellungen eintippen, Burger braten und Cola einschenken. Im Gegenteil: In diesem anspruchsvollen Ausbildungsberuf ist extrem viel Action angesagt und Know-How gefragt. Gastronomisches Basiswissen, kaufmännisches Arbeiten, Gästeservice, Personalwesen und Marketing verbinden sich bei McDonald's zu einer echten Allroundausbildung. Die zukünftigen Gastronomie-Profis werden ausgebildet in Produktherstellung, Verkauf, Betriebswirtschaft, operative Verfahren und Personalwesen. Azubis übernehmen so nicht nur schnell Verantwortung, sondern lernen alles, um

den reibungslosen Ablauf im Restaurant selbstständig zu organisieren. Erst vor knapp zwölf Jahren entstand das Berufsbild Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie. Wie rasant und erfolgreich sich diese Ausbildung etabliert hat, zeigt sich daran, dass Michael Heinritzi bereits zum zweiten Mal in Folge, zuletzt 2009, die Auszeichnung „Bester Ausbildungsbetrieb Tirols“ erhalten hat.

Vom Lehrling zum Akademiker

Auch wenn McDonald's jährlich neue Azubis sucht – um FASY zu werden, muss man sich schon ins Zeug legen. Ein Einsatz, der sich langfristig auszahlt. „Wer bei uns etwas erreichen will, hat nach oben keine Grenzen“, sagt Michael Heinritzi, Europas größter Franchise-Nehmer bei McDonald's. „Die Ausbildung ist so fundiert und das erworbene Wissen so vielfältig, dass jede Gastronomie und Hotellerie unsere Azubis nach erfolgreichem Abschluss zu gerne abwerben würde. Unsere Azubis sagen jedoch nur: ‚McDonald's – Ich liebe es!‘. Mal abgesehen von der übertariflichen Bezahlung und den



Die neuen Azubis bei McDonald's starten durch: Die Systemgastronomie zählt zu den wenig expandierenden Branchen, die bereits einen großen Bereich des Gastronomiemarktes erobert hat.

Wohnmöglichkeiten, die McDonald's bietet – Heinritzi stellt jedem Lehrling die Übernahme nach bestandener Prüfung sowie langfristige Karrieremöglichkeiten im Management in Aussicht. Azubis können auf der Karriereleiter also ganz nach oben klettern. Das Engagement der Firma Heinritzi geht so weit, dass ausgelernte Azubis nicht nur übernommen werden, sondern sich auf Firmenkosten in den eigenen Schulungsräumen zum Fachwirt zur Systemgastronomie und später sogar bis zum Bachelor ausbilden lassen können.

„Bei uns stehen die Zeichen weiter auf Expansion“, verrät Heinritzi getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“. Der Vorzeige-Unternehmer ist deshalb ganzjährig auf der Suche nach neuen Auszubildenden. Als größter Franchise-Nehmer von McDonald's in Europa, bildet Michael Heinritzi derzeit insgesamt 145 Lehrlinge in 38 Betrieben aus. 2010 sollen weitere 60 Azubis folgen. Trotz der Unternehmensgröße legt er viel Wert auf familiäre Atmosphäre. Daher gibt es auch eine Einladung an die Eltern der Azubis mit persönlicher

Vorstellung der Restaurantleiter, jeweils zum Ausbildungsbeginn. Dass die Heinritzi-Betriebe bei allen Bewertungen so gut abschneiden, liegt auch daran, dass die Verantwortlichen bei der Auswahl neuer Azubis den Mensch und nicht nur die Schulnoten in den Vordergrund stellen. Das heißt, Bewerber, die McDonald's anfangen wollen, sollten eigentlich das Abitur oder die Mittlere Reife in der Tasche haben. „Wenn ein Hauptschüler aber einen guten Eindruck macht, dann hat er bei uns alle Chancen...“

nik

„Ich hab' Ketchup im Blut!“



Klaudia Tarpai (3. v. rechts) mit ihrer Seniorrestaurantleiterin Murbet Efremov, Gebietsleiter Richy Schindböck und Ihrem McCafe Team.

Verraten Sie uns bitte: Was haben Sie heute schon alles erledigt?

Eine ganze Menge, hauptsächlich administrative Aufgaben. Vom Mitarbeitergespräch über die Auswertung der Umsätze bishin zur Bedienung der Gäste. Es gibt immer viel zu tun. Das ist ein anspruchsvoller und umfangreicher Job, mir wird so schnell nicht langweilig. Sie werden bald 25 Jahre alt und sind bereits seit eineinhalb Jahren Restaurantleiterin. Wir lief denn Ihre persönliche McDonald's-Karriere?

Die hat schon früh angefangen, mit 16. Schon meine Mutter arbeite bei McDonald's. Ich habe also seit meiner

Über neun Jahre bei McDonald's – Restaurantleiterin Klaudia Tarpai über ihre Arbeit im umgebauten Vorzeige-McDonald's in der Klepperstraße, Rosenheim

Kindheit Ketchup im Blut. Schon als Schülerin arbeitete ich auf 400-Euro-Basis, nach der Schule in Vollzeit. Nach drei Jahren zur Ausbildung als Fachfrau für Systemgastronomie folgten mehrere Weiterbildungen, zum Beispiel der Schichtleiterkurs. So konnte ich mich über die Jahre immer weiterentwickeln und viele Erfahrungen sammeln. Jetzt bin ich seit zirka eineinhalb Jahren Restaurantleiterin und betreue hier bis zu 60 Mitarbeiter. Eines steht fest: Das ist mein Traumjob!

Was macht Ihren Job zum Traumjob?

Meine Arbeit macht mir einfach sehr

viel Spaß. Ich schätze den Umgang mit Kunden und mit Kollegen. McDonald's legt grundsätzlich viel Wert auf seine Mitarbeiter und investiert viel in deren Weiterbildung und Wohlergehen. Das schafft ein gutes Betriebsklima. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kollegen ist mir bei meiner täglichen Arbeit sehr wichtig, nach dem Motto „Arbeit muss eben Spaß machen!“

Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Weitermachen! Ich will auf jeden Fall bei McDonald's bleiben. Ich werde weitere Kurse besuchen und Karriere machen – vielleicht als Gebietsleiterin.

nik

Ausbildungsplatz da:

Ausbildungsbeginn bei McDonald's ist bundesweit jeweils zum Februar und August/September. Hast Du Serviceorientierung, Teamgeist, Initiative und Verantwortungsbewusstsein? Hast ein gepflegtes Erscheinungsbild und bist mindestens 17 Jahre? Dann geht's los: Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an:

Heinritzi Betriebs GmbH
Herr Bachmeier
Adlzreiterstraße 15
83022 Rosenheim
Telefon: 08031/18 87-15
oder noch schneller als E-Mail an:
info.heinritzi@mcdonalds.de